



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Anfrage der Fraktion BfHO

hier: Umgestaltung der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße

Beratungsfolge:

28.08.2024 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Kam es in den vergangenen Jahren auf der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße zu Unfällen?
2. Wenn ja: Wie viele Unfälle ereigneten sich dort in den vergangenen vier Jahren und was waren die Gründe dafür? Gab es dort Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen?
3. Handelt es sich bei der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße aus polizeilicher Sicht um einen Unfallschwerpunkt?
4. Ist es aus verkehrsrechtlicher Sicht möglich, die Ampel an der Ecke Stennertstraße/Mühlenbergstraße (s. Kreis auf dem Foto), bei der ein blinkender Pfeil die aus Fahrtrichtung Iserlohner Straße in Richtung Mühlenbergstraße abbiegenden Verkehrsteilnehmer vor dem Kreuzungsverkehr aus Richtung Stennertstraße warnt, zu verlegen und in die Lichtzeichenanlage auf der Mittelinsel (siehe Foto) zu integrieren?



Begründung:

s. Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 19.08.2024

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 28. August 2024 zu setzen:

Umgestaltung der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Kam es in den vergangenen Jahren auf der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße zu Unfällen?
2. Wenn ja: Wie viele Unfälle ereigneten sich dort in den vergangenen vier Jahren und was waren die Gründe dafür? Gab es dort Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen?
3. Handelt es sich bei der Kreuzung Iserlohner Straße/Stennertstraße/Mühlenbergstraße aus polizeilicher Sicht um einen Unfallschwerpunkt?
4. Ist es aus verkehrsrechtlicher Sicht möglich, die Ampel an der Ecke Stennertstraße/Mühlenbergstraße (s. Kreis auf dem Foto), bei der ein blinkender Pfeil die aus Fahrtrichtung Iserlohner Straße in Richtung Mühlenbergstraße abbiegenden Verkehrsteilnehmer vor dem Kreuzungsverkehr aus Richtung Stennertstraße warnt, zu verlegen und in die Lichtzeichenanlage auf der Mittelinsel (Foto links) zu integrieren?

Begründung: Regelmäßig kommt es auf der oben genannten Kreuzung zu gefährlichen Situationen, weil vor allem ortskundige Verkehrsteilnehmer, die von der Iserlohner Straße auf die Mühlenbergstraße abbiegen wollen, den vorfahrtsberechtigten Verkehr aus Richtung Stennertbrücke nicht beachten.

Das liegt nach Ansicht des Anfragenstellers vor allem daran, dass ortskundige Verkehrsteilnehmer den Übergang von der Iserlohner Straße auf die Mühlenbergstraße aufgrund der kaum abknickenden Straßenführung nicht als ein Abbiegen wahrnehmen und sich bei einer grünen Ampel (Foto links) auf der Vorfahrtstraße wähnen. Der blinkende Pfeil, der sie vor dem vorfahrtsberechtigten Verkehr aus Richtung Stennertstraße warnen soll, befindet sich räumlich weit hinter der ersten Lichtzeichenanlage und wird so oft erst spät wahrgenommen.

Mit einer Integrierung der orangefarbenen blinkenden Ampel in die Lichtzeichenanlage auf der Mittelinsel würde dieser Gefahrenstelle beseitigt: Auch Verkehrsteilnehmer, denen die dortige Situation fremd ist, würden schon vor Befahren der Kreuzung auf den vorfahrtberechtigten Verkehr aus Richtung Stennertbrücke hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)
Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg; Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg

